



GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 45578

366-0858-03-MURD/N6

Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

58809 Neuenrade-Küntrop

Art: Sonderrad 6 J X 15 H2

Typ: TZK

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45578 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Verwendungsberiche wurden teilweise erweitert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
TZK6571	TZK LK 100	ohne	100/5	57,1	38	565	1937	07/03
PVWTZK84757 1	TZK LK 112	ohne	112/5	57,1	47	703	1995	01/05
TZK84057	TZK LK 112	ohne	112/5	57,1	40	678	1950	07/03
TZK84857	TZK LK 112	ohne	112/5	57,1	48	703	1995	07/03
TZK8571	TZK LK 112	ohne	112/5	57,1	48	703	1995	07/03

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : Alu-Design GmbH & Co. KG

58809 Neuenrade-Küntrop

Hersteller : Alu-Design GmbH & Co. KG

58809 Neuenrade-Küntrop

Handelsmarke : Dezent Z

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 7,1 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

Gutachten 366-0858-03-MURD/N6 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45578

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 15 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TZK
Stand: 19.11.2007



Seite: 2 von 4

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung PVWTZK847571:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: TZK
Radausführung	: --	: TZK LK 112
Radgröße	: --	: 6 J X 15 H2
Typzeichen	: KBA 45578	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET47
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 01.05
Herkunftsmerkmal	: --	: Made in Germany
Gießereikennzeichnung	: --	: HS
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0858-03-MURD-TB der TÜV Automotive GmbH.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklB S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

**Gutachten 366-0858-03-MURD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45578**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 15 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TZK
Stand: 19.11.2007



IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	AUDI	TZK6571	38	19.11.2007	liegt bei
2	SEAT	TZK6571	38	19.11.2007	liegt bei
3	SKODA	TZK6571	38	19.11.2007	liegt bei
4	VOLKSWAGEN	TZK6571	38	19.11.2007	liegt bei
5	AUDI	TZK84057	40	19.11.2007	liegt bei
6	SKODA	TZK84057	40	19.11.2007	liegt bei
7	VOLKSWAGEN	TZK84057	40	19.11.2007	liegt bei
8	FORD	TZK84857	48	19.11.2007	liegt bei
9	SEAT	TZK84857	48	19.11.2007	liegt bei
13	SKODA	PVWTZK847571	47	19.11.2007	liegt bei
11	SKODA	TZK8571	48	19.11.2007	liegt bei
14	VOLKSWAGEN	PVWTZK847571	47	19.11.2007	liegt bei
10	VOLKSWAGEN	TZK84857	48	19.11.2007	liegt bei
12	VOLKSWAGEN	TZK8571	48	19.11.2007	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



**Gutachten 366-0858-03-MURD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45578**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 15 H2
Antragsteller: Alu-Design GmbH & Co. KG

Radtyp: TZK
Stand: 19.11.2007



Seite: 4 von 4

Hübner

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Garching, 19.11.2007
KUB